

## Jahresbericht 2023 der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden

Der Bericht gliedert sich nach den Aufgaben der Fachstelle, wie sie im Gemeindevertrag vom 1.1.2015 unter 5.3 Leitung Fachstelle beschrieben sind. *Kursiv geschrieben sind Zitate aus dem erwähnten Vertrag.*

### 1. Initialzündung für das neue Projekt Jugendfestival

Das Netzwerk hat einen Projektantrag erarbeitet und die Steuergruppe hat mit der Genehmigung des Antrags einen richtungsweisenden Entscheid gefällt: Die Fachstelle Jugendarbeit Region Baden organisiert ein Jugendfestival (Arbeitstitel), das erstmals 2025 stattfinden wird. Kern des Projektes ist die Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Zielgruppe erhält vielfältige und breite Partizipationsmöglichkeiten und soll konsequent und in grossem Umfang die Inhalte des Festivals mitbestimmen und für die Durchführung der Veranstaltung mitverantwortlich sein. Die Projektplanung hat noch im Jahr 2023 gestartet und die Vorfreude ist gross!

### 2. Netzwerk Jugendarbeit Region Baden

*Die Fachstelle führt das regionale Netzwerk der Jugendarbeitenden, nimmt deren Anliegen auf und koordiniert sie.*

- **Netzwerk-Sitzungen**

Die Fachstelle koordinierte, plante, leitete und protokollierte die Netzwerk-Sitzungen, an denen jeweils mindestens je eine Vertretung der 11 Jugendarbeitsstellen teilnimmt. 2023 fanden sieben Sitzungen statt, die durchschnittlich von rund 14-15 Teilnehmenden besucht wurden. Die Sitzungen sind so strukturiert, dass sowohl der formelle wie auch der informelle Austausch Platz haben. Die Inhalte definiert die Fachstelle im Rahmen der laufenden und zukünftigen Projekte und nutzt das Gefäss für Konsens- und Entscheidungsfindung. Ergänzend nimmt sie aktuelle Themen aus dem Netzwerk auf. So können die Gemeinden von einem zeitnahen Austausch zu dringlichen, gegenwärtigen Themen profitieren. Im Anschluss an die Sitzungen finden nach Bedarf «Dare to Share» statt. Das «Dare to Share» ist ein Gefäss, in dem Jugendarbeitende aus dem Netzwerk sowie weitere Fachpersonen ihr Wissen in einem stündigen Kurzreferat teilen. Im Jahr 2023 wurden folgende Themen erörtert: Jugendliche und Finanzen, Umgang LGBTQ+ in der Jugendarbeit sowie Umgang mit dem Islam und Religionen allgemein in der Jugendarbeit.



**Jugendarbeit Region Baden**, Mellingerstrasse 19, 5401 Baden, Telefon +41 56 200 87 65,  
info@jugendarbeitregionbaden.ch, www.jugendarbeitregionbaden.ch

---

Die Fachstelle wird getragen von der Stadt Baden und den Gemeinden Birmenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden, Fislisbach, Gebenstorf, Neuenhof, Obersiggenthal, Turgi, Spreitenbach, Untersiggenthal, Wettingen, Würenlos und der kath. Kirchgemeinde Kirchdorf.

- **Netzwerk-Spezial**

Für die fachliche Weiterentwicklung der Jugendarbeitsstellen werden Weiterbildungen, Netzwerk-Spezial genannt, durch die Fachstelle organisiert. Im Jahr 2023 fanden zwei Weiterbildungen statt, welche von 32 Jugendarbeitenden aus allen Gemeinden besucht wurden. Das erste Netzwerk-Spezial war im Themenbereich der «Alkoholabgabe im Jugendtreff» zu verorten. Die Weiterbildung wurde in Kooperation mit der Suchtprävention AG und dem BZBplus durchgeführt. Es wurden u.a. Grundsätze erläutert, Hintergrundwissen vermittelt und Strategien erlernt, wie Jugendliche auf die Suchtthematik sensibilisiert werden können. Die zweite Veranstaltung war dem Thema «Medienpädagogik» gewidmet und im Rahmen eines CAS von Simon Staudenmann, Stellenleitung Jugendarbeit Fislisbach, realisiert. Konkret wurden folgende Schwerpunkte behandelt: Datenschutz, Künstliche Intelligenz, Tools für die Jugendarbeit und Filmproduktion für Social Media.

*Sie berät die Jugendarbeitenden in ihren Gemeinden zu fachspezifischen Themen.*

- **Information und Beratung**

Jugendarbeitende des Netzwerkes holen von der Fachstelle Informationen und Kurzberatungen per Mail oder Telefon ein, oder sie wünschen einen persönlichen Termin. Die Themenfelder waren im Jahr 2023: Gestaltung Zusammenarbeit mit der Polizei, Handhabung Finanzen, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Kommunikation gegenüber der Gemeinde, Konzept- und Organisationsentwicklung, Partizipation, Personelles (Anstellungsbedingungen), Praxisausbildung von Studierenden, Regeln und Spannungen im Jugendtreff, Sportnacht, Teamentwicklung, Weiterentwicklung und Attraktivität Jugendtreff.

### **3. Angebotsentwicklung**

*Die Fachstelle nimmt jugendrelevante, regionale Themen auf, entwickelt diese und setzt sie mit geeigneten Massnahmen um (z.B. regionale Projekte, Workshops, Kurse, etc.).*

#### **Massnahmen 2023**

Auf Grundlage des Massnahmenplans 2019-24 setzte die Fachstelle im laufenden Jahr folgende Projekte und Massnahmen um:

- **Regionales eSports EA FC 24 Turnier**

Das bewährte Konzept von einem regionalen eSports-Turnier wurde im Jahr 2023 erweitert, in dem neu eine Liga für Kinder/Jugendliche im Mittelstufenalter geschaffen wurde. Nach den Vorausscheidungen in den Gemeinden fand am 2. Dezember 2023 das regionale Finalturnier im Jugendkulturlokal Werkk statt, an dem sich 20 Qualifizierte der Mittelstufe und danach 40 Qualifizierte der Oberstufe im Spiel EA FC 24 duellierten. Der Anlass wurde mittels Livestream übertragen und der Barbetrieb wurde durch Jugendliche sichergestellt. Die Resonanz der Zielgruppe sowie die Auswertung im Netzwerk zeichneten ein klares Bild: Das Turnier war ein Erfolg und sollte – inklusive der Erweiterung um die Zielgruppe Mittelstufe – weitergeführt werden.



- **Regionale U16-Party-Reihe NOIZE**

Nach gesamthaft drei Partys wurde mit dem Kernteam, welches aus rund zehn Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden besteht, eine Standortbestimmung vorgenommen. Ergänzend wurde der bisherige Verlauf des Projekts durch die Co-Projektleitung und das Netzwerk ausgewertet. Die Standortbestimmung zeigte, dass das Kernteam motiviert ist, weiterhin Partys zu organisieren. Die Auswertung implizierte zudem, dass ein Ortswechsel und ein breiterer programmatischer Fokus (bisher Rap-Konzerte) für die Zukunft der Party Reihe sinnvoll sein könnten. Die NOIZE-Party-Reihe wird im Jahr 2024 weitergeführt und gemeinsam mit dem Kernteam von Jugendlichen die Punkte aus der Auswertung umgesetzt.

- **Sportnacht Region Baden**

In der Sportnacht-Saison 2022/23 fanden in sieben der dreizehn Gemeinden insgesamt 26 Veranstaltungen statt. Obwohl im Vorjahresvergleich ähnlich viele Sportnächte durchgeführt wurden, stieg die Anzahl von teilnehmenden Jugendlichen um fast 400 auf 1'708 Teilnehmende. Es zeigt sich, dass sich das Spornacht-Format allmählich wieder von den Restriktionen der Pandemie erholt und sich der Trend steigender Teilnehmezahlen weiter fortsetzt. Zum Vergleich sind in der nachfolgenden Tabelle die Zahlen aus den Vorjahren aufgeführt:

Saison	Veranstaltungen	Gemeinden	Jungs	Mädchen	Total TN
2013/14	26	5	757	603	1'360
2014/15	35	10	809	243	1'052
2015/16	39	9	997	432	1'429
2016/17	46	9	1'485	600	2'085
2017/18	43	7	1'589	764	2'353
2018/19	41	8	1'391	751	2'142
2019/20	27	9	1'251	581	1'832
2020/21	6	4	220	46	266
2021/22	27	7	830	509	1339
<b>2022/23</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>1085</b>	<b>623</b>	<b>1708</b>

- **Sackgeld-Jobbörse Jugendarbeit Region Baden**

Die regionale Projekt Sackgeld-Jobbörse wurde, wie dies im Vorjahr durch das Netzwerk und die Steuergruppe beschlossen wurde, Anfang 2023 abgeschlossen. Konkret wurde dabei das regionale Projekt in lokale Umsetzungen je Gemeinde überführt. Jugendliche, die sich für einen Sackgeld-Job interessieren, können sich neu direkt bei der zuständigen Jugendarbeitsstelle melden und müssen nicht mehr einen Registrationsprozess beim Tool Smalljobs durchführen.

- **Badenfahrt 2023**

Im Jahr 2023 realisierte die Fachstelle Jugendarbeit Region Baden an der Badenfahrt das Projekt «SPACE54». Das Gesamtkonzept hat sich sehr bewährt: Alle Angebote Chillout-Bereich, Fotobox und Basketball mit Rauschbrille waren beliebt und geeignet, um mit der Zielgruppe in Kontakt zu treten. Von allen Gemeinden der Jugendarbeit Region Baden waren Jugendliche vor Ort auf dem Standort anzutreffen. Gesamthaft besuchten 3'517 Personen den «SPACE54», wobei davon 1'820 Personen der Altersgruppe 12-18 Jahre zugeordnet wurden. Die regionale Zusammenarbeit für das Projekt und der gemeinsame Auftritt als Jugendarbeit Region Baden haben sich als ausserordentlich sinnreich und wertvoll erwiesen.



### **Weitere Massnahmen 2023**

Zusätzlich zu den Aktionen aus dem Massnahmenplan 2019-24 setzte die Fachstelle im laufenden Jahr folgende Massnahmen um:

- **Regionales Mädchenangebot**

Das regionale Mädchenangebot wurde für das Jahr 2023 neu ausgerichtet und als Filmanlass mit Zielgruppe ab Mittelstufe konzipiert. Die ersten zwei Durchführungen im Kino Orient erfreuten sich grosser Beliebtheit. Im März 2023 schauten sich rund 70 Mädchen den Film «Binti» an, die Vorstellung im November 2023 mit dem Film «Inside Out» wurde von über 90 Mädchen verschiedenster Gemeinden aus der Region besucht. Die beiden Anlässe zeigten, dass das Format einen Bedarf deckt, damit auch bisher der Jugendarbeit nicht bekannte Mädchen erreicht werden können und es für die Jugendarbeiterinnen einen optimalen Rahmen bietet, Beziehungen zu den Mädchen aufzubauen und zu vertiefen.



- **Fotobox**

Die regionale Fotobox erfreute sich auch im Jahr 2023 grosser Beliebtheit. Bei fast 30 Einsätzen entstanden diverse Schnapsschüsse in der Region Baden. Spitzenreiter betreffend Anzahl gemachter Fotos war das Projekt «SPACE54» an der Badenfahrt: 1'181 Fotos sorgten für schöne Erinnerungen.

#### 4. Vernetzung, Information

Die Fachstelle vernetzt sich auf kommunaler, regionaler, kantonaler und nationaler Ebene und ist für den Wissenstransfer zuständig.

- **AGJA Verein Aargauer Jugendarbeit**

Die Jugendarbeit Region Baden ist Mitglied im AGJA. Die Fachstellenleitung fungiert für die Region als Bindeglied zum Dachverband und hat deshalb die Funktion der Regionalleitung inne und stellt so die Vernetzung zu anderen Regionen im Aargau sicher. Im Jahr 2023 fand ein Kantonaltag statt, welcher dem Thema «Politische Arbeit» gewidmet wurde. Neben zwei Referaten wurden Workshops zu folgenden Themen durchgeführt: politisches Lobbying, Animation von Jugendlichen für politisches Lobbying, Gewaltfreie Kommunikation, Umgang mit Widerstand in der OKJA und Auftrittskompetenz und Körpersprache. Die Fachstellenleitung war im 2023 Teil der Revisionsstelle für die Vereinskasse vom AGJA.

- **Kooperation Polizei – Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Region Baden**

Das Vernetzungstreffen zwischen Polizei und OKJA im Jahr 2023, organisiert durch die Fachgruppe der Kooperation hatte das Thema "Bewaffnung von Jugendlichen" zum Gegenstand. Der Fachinput war in drei Teile gegliedert: Ursachen von Bewaffnung von Jugendlichen (Input der ZHAW), Bestandsaufnahme der Situation in der Region (Umfragen und Auswertungen der beteiligten Kooperationsorganisationen) sowie Massnahmen bei und Folgen von Bewaffnung (Input der Jugendanwaltschaft). Das Fazit aus den Fachinputs, der Bestandsaufnahme sowie Diskussion ist, dass die Bewaffnung von Jugendlichen in der Region Baden zwar derzeit kein dominierendes Thema ist, diese aber trotzdem weiterhin intensiv beobachtet werden muss.

- **Allgemeine Vernetzung**

Abklärungen für mögliche Vernetzungen und/oder Vernetzungstreffen haben mit den folgenden Organisationen stattgefunden: Altersnetzwerk Baden, BZBplus, Dachverband offene Kinder und Jugendarbeit Schweiz, Fachstelle Integration Region Baden, FHNW, Impuls Zusammenleben AargauSüd, JARA Jugendarbeit Region Aarau, JAST Jugendarbeit Surbtal-Würenlingen, jugendarbeit.digital, Jugendkulturlokal Werkk, Jugendverbände in der Region Baden, Movetia, Stiftung MOJUGA, Suchtprävention AG, Suchtprävention ZH, ZHAW.

- **Information und Wissenstransfer**

Die Fachstellenleitung hat einschlägige Newsletter abonniert, bereitet relevante Themen auf und bringt diese in das Netzwerk ein. Ergänzend besuchte die Fachstellenleitung im vergangenen Jahr Veranstaltungen und nahm Beratungen in Anspruch, um bei Fachthemen die Gemeinden in ihrer fachlichen Entwicklung unterstützen zu können. Dieses Jahr waren «Gewaltfreie Kommunikation», «Leitfaden zur Entwicklung kommunaler Kinder- und Jugendpolitik», «Suchtprävention», «Politische Arbeit» sowie «Haltungsfragen zu neuen Medien» die Themenfelder. Das erworbene Wissen lässt sie direkt und aktiv in das Netzwerk und in Projekte einfließen.

- **Kontaktpflege Jugendarbeitsstellen von nicht an der Fachstelle beteiligten Gemeinden in der Region Baden**

Die Fachstellenleitung traf sich zwei Mal mit der Jugendarbeitsstelle MOJURO (Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg) und zweimal mit der Jugendarbeitsstelle JAMEWO (Jugendarbeit Mellingen-Wohlenschwil). Dabei standen die Vernetzung und der Austausch betreffend aktuellen Themen im Vordergrund.

## **5. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation**

*Die Fachstelle informiert zielgruppengerecht über die Aktivitäten der regionalen Jugendarbeit. Sie vertritt die Interessen der Jugendarbeit und der Jugendlichen in der Öffentlichkeit.*

- Auf der Website [www.jugendarbeitregionbaden.ch](http://www.jugendarbeitregionbaden.ch) erscheinen Neuigkeiten der Fachstelle, aktuelle Informationen zu Treffs und Sportnächten in der Region.
- Medienmitteilungen/Zeitungsberichte über regionale Projekte werden veröffentlicht, zum Beispiel zum [Badenfahrt Projekt SPACE54](#).
- Im Rahmen des Badenfahrt-Projekts SPACE54 war die Fachstellenleitung in direktem Austausch mit dem Badenfahrt-OK und konnte so sicherstellen, dass die Bedürfnisse der Zielgruppe Jugend als auch jene der Jugendarbeit Region Baden adäquat bei der Planung dieses Grossanlasses berücksichtigt wurden.

## **6. Finanzplanung, Reporting und Controlling**

- Die Steuergruppe genehmigte am 3. Mai 2023 die Rechnung 2022 und das Budget 2024.
- Da im Jahr 2023 noch kein neues Grossprojekt nach dem Projektabschluss von GartenjEden gestartet hat, entstand für das Rechnungsjahr 2023 finanzieller Minderaufwand. Die Gemeindebeiträge fielen einmalig um rund CHF 0.34 pro Einwohner\*in tiefer aus.
- Um einen ausgeglichenen Jahresabschluss der Kostenstelle der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden zu erzielen, wurde unter Berücksichtigung der reduzierten Gemeindebeiträge zum Ausgleich der Rechnung 2023 eine Fondseinlage von CHF 847.79 getätigt. Der Fondssaldo per 31.12.2023 beträgt CHF 1'686.68.